

Presse-Mitteilung

﴿مِثْلُ الَّذِينَ حُمِلُوا الثَّورَةَ ثُمَّ لَمْ يَحْمِلُوهَا كَمِثْلِ الْحِمَارِ يَحْمِلُ أَسْفَارًا﴾

“Das Gleichnis derer, denen die Thora auferlegt wurde, und die ihr dann nicht nachlebten, ist wie das Gleichnis eines Esels, der Bücher trägt“

Die Frage ist einfach: Wofür kämpfen diese Armeen, Milizen und Organisationen von Syrien bis Jemen nach Libyen, Ägypten und Irak? Wer tötet wen und warum? Es ist eindeutig, dass die Armeen der ungläubigen Länder, Amerika mit Verbündeten und Russland, nichts dagegen haben, wenn Muslime getötet werden, sie zögern nicht, Zerstörung und Verwüstung, wo sie ankommen zu verbreiten, ohne die geringste Rücksicht auf Menschlichkeit oder Moral zu nehmen. Was aber unklar, ungerechtfertigt und unverständlich ist, ist der Mord, den die muslimischen Armeen im Jemen, im Irak, in Syrien, Ägypten und der Türkei nach den Befehlen der Herrscher begangen haben, die wiederum die Befehle ihrer Herren des kolonialen Westens ausführen.

Kurdische Milizen kämpfen in Syrien und in den Irak um einen kurdischen Kanton zu schaffen und als nationaler unabhängiger Staat auf der Karte der Region, die von dem britischen Kolonialstaat auf den Ruinen des Kalifats erstellt wurde, zu erzwingen. Dabei sind sie bereit mit dem Teufel Bündnis einzugehen, ob Großbritannien oder Amerika oder mit der jüdischen Entität. Obwohl ihre Urahnen Tapferkeit im Kampf gegen Kreuzzüge erwiesen haben.

Auf der anderen Seite behauptet Erdogan, dass die türkische Armee zur Bewahrung der nationalen Sicherheit das Blut von Muslimen in den kurdischen Gebieten des nördlichen Syrien und dem Irak Vergießen muss. Obwohl die Vorfahren dieser Armee große Helden waren, die die Flagge des Jihads Jahrhunderte gehisst haben, und das Wort Allahs getragen haben bis sie Wien sogar zweimal belagerten.

Die jemenitischen Milizen bekämpfen sich gegenseitig, um Macht und Herrschaft zu kontrollieren, ohne Rücksicht auf die Heiligkeit des Blutes der Muslime. Sie werden unterstützt von den Führern der kriminellen Bande im Iran und der sogenannten arabischen Allianz des Königreichs von Saud. Jede Seite gießt Öl ins Feuer der Kämpfe und hetzt die Kriegsmaschine auf, die den fröhlichen Jemen in Schutt und Asche verwandelt hat. Der Jemen, dessen Bewohner vom Propheten Mohammad (saaw) als das Volk der Weisheit und des Glaubens beschrieben wurde.

In Ägypten reicht dem kriminellen Herrscher nicht Zehntausenden Muslime im Gefängnis einzukerkern. Er verwickelt die ägyptische Armee darüber hinaus in einer Schlacht gegen Muslime in Sinai, um die Interessen Amerikas und die Sicherheit der jüdischen Entität zu wahren, anstatt das Land von Isra und Miraj (Palästina) von der Entweihung der Juden zu bereinigen und den Rest der muslimischen Länder von den unheiltreibenden Kreuzzugstruppen zu befreien. Wohl zu erinnern, dass die Vorfahren dieser Armee die barbarische Invasion der Tataren in der glorreichen Schlacht von Ain Goliath zurückgeschlagen haben.

In Syrien konkurrieren der Iran und seine verbündeten Milizen mit den russischen Besatzern im Schlachten und Blutvergießen der Muslime unter falschen Vorwände, die der Imam Hussein nicht akzeptiere.

O Muslime! Der Allmächtige Wahre Allah hat Euch zur Einheit aufgefordert und Konflikte unter Euch verboten, so sagte ER:

﴿وَأَطِيعُوا اللَّهَ وَرَسُولَهُ وَلَا تَنَازَعُوا فَتَفْشَلُوا وَتَذْهَبَ رِيحُكُمْ﴾

“Und gehorchet Allah und Seinem Gesandten und hadert nicht miteinander, damit ihr nicht kleinmütig werdet und euch die Kraft nicht verlasse.“ [Sure Al-Anfal: 8:46]

Er verbot das unrechtmäßige Töten, wie es in dem Hadith von Mohammad (saaw) vorkommt:

«لَا تَرْجِعُوا بَعْدِي كُفَّارًا يَضْرِبُ بَعْضُكُمْ رِقَابَ بَعْضٍ»

“Ihr dürft nicht nach mir wieder in Unglaube kehren, und euch gegenseitig die Köpfe einschlagen“ [Al-Bukhari und Moslem]

Er verbot uns den Ungläubigen zu unterstützen und uns mit ihnen zu verbünden. Schon gar nicht, wenn sie Muslime Töten und heiliges Blut vergießen.

was der Prophet Mohammad (Saaw) sagte als er das Haus Allahs, die Ka'ba, ansprach und verkündete:

«مَا أَطْيَبَ رِيحَكَ مَا أَعْظَمَ حُرْمَتَكَ وَالَّذِي نَفْسُ مُحَمَّدٍ بِيَدِهِ لِحُرْمَةِ الْمُؤْمِنِ أَعْظَمُ عِنْدَ اللَّهِ حُرْمَةً مِنْكَ مَالِهِ وَدَمِهِ وَأَنْ نَظُنَّ بِهِ إِلَّا خَيْرًا»

“Wie wunderbar du bist und wie wunderbar dein Duft ist; wie großartig du bist und wie wichtig deine Heiligkeit ist. Bei Allah, dem Einen, in dessen Hand die Seele Mohammads liegt, ist die Heiligkeit eines Gläubigen vor Allah wichtiger als deine Heiligkeit, ebenso sein Blut und sein Besitz, und dass wir von ihm nur Gutes denken.“ [Ibn Majah]

Warum schweigt ihr vor den Herrschern, die Tag und Nacht öffentlich Verrat begehen, die sich mit Ungläubigen zum Blutvergießen und zur Zerstörung des Landes verbünden!? Sie verhindern die Etablierung des Gesetzes von Allah auf Erden. Dieses Gesetz verpflichtet uns, diese Verbrechen zu verhindern und die Verbrecher aufzuhalten.

Diese Pflicht tragen in erster Linie die, die Immunität und Macht besitzen um dieses Unrecht zu beenden. Ebenso sind Gelehrte und Wissenschaftler, die Erben der Propheten, verpflichtet, das wahre Wort zu verkünden und Kritik gegenüber diesen Tyrannen auszuüben.

Allah hat uns davor gewarnt, die gleiche Sünde, wie die Kinder von Israel, zu begehen. In einem Vergleich sagt Allah (swt):

﴿مَثَلُ الَّذِينَ حُمِلُوا التَّوْرَةَ ثُمَّ لَمْ يَحْمِلُوهَا كَمَثَلِ الْحِمَارِ يَحْمِلُ أَسْفَارًا﴾

“Das Gleichnis derer, denen die Thora auferlegt wurde, und die ihr dann nicht nachlebten, ist wie das Gleichnis eines Esels, der Bücher trägt. [Sure Al-Jummua: 62:5]

Als sie sich dem Wort Allahs abgewendet und nicht verkündet haben, verglich Allah sie mit dem Esel, der Bücher trägt, der nicht versteht, was in den Büchern steht. Allah trägt uns diesen Vergleich beispielsweise vor, um darüber nachzudenken und zu tragen und zu erleben, was Allah uns offenbart hat. Er warnt uns davor, die gleiche Schandtat zu begehen und fordert uns auf die schwere Aufgabe tapfer und mutig zu meistern. Sonst begehen wir Sünde in Form von Verleumdung gegenüber Allah, der die Verse dann mit den Worten schließt:

﴿بِئْسَ مَثَلُ الْقَوْمِ الَّذِينَ كَذَبُوا بِآيَاتِ اللَّهِ وَاللَّهُ لَا يَهْدِي الْقَوْمَ الظَّالِمِينَ﴾

“Übel steht es um Leute, die Allahs Zeichen leugnen. Und Allah weist dem Volk der Frevler nicht den Weg.“ [Sure Al-Jummua: 62:5]

Gehorcht Allah, wenn er euch aufruft, um euch zu beleben. Schneidet alle Verbindungen mit den Herrschern ab, die sich verbunden haben mit den Feinden von Allah, dem Islam und eurer Nation. Verbindet euch mit den Aktivisten zusammen, um das islamische Leben wiederaufzunehmen, und um das Khalifah Rashidah auf dem Pfad des Propheten aufzubauen:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اسْتَجِيبُوا لِلَّهِ وَلِلرَّسُولِ إِذَا دَعَاكُمْ لِمَا يُحْيِيكُمْ﴾

“O die ihr glaubt, antwortet Allah und dem Gesandten, wenn er euch ruft, auf das, was euch Leben gebe“ [Sure Al-Anfal: 8:24]

Dr. Othman Bakhash
Direktor vom zentralen Medienbüro
von Hizb ut Tahrir

